

WETTKAMPFBERICHT 2. Saisonhälfte 2025

Nach den Sommerferien geht die Wettkampfsaison mit der Mittellandmeisterschaft in Zollikofen weiter. Kurz darauf folgt die Oberaargau-Emmental-Meisterschaft in Utzenstorf und als Abschluss vor den Herbstferien die Seelandmeisterschaft in Aarberg.

Anschliessend geht es Schlag auf Schlag mit dem Getu-Cup in Gstaad, den Schweizermeisterschaften im Einzelgeräteturnen in Délémont und den Schweizermeisterschaften Mannschaften in Aarau weiter.

Den Abschluss der Wettkampfsaison 2025 findet für die Kategorie 1 bis 4 am Jugendgerätecup in Belp statt.

Wir können sehr zufrieden auf die Wettkämpfe mit vielen Erfolgen zurückblicken.

4 Goldmedaillen, 3 Silbermedaille, 3 Bronzemedailien und 41 Auszeichnungen sind Grund genug zu feiern. Die Ergebnisse in den Teams lassen sich ebenfalls sehen: Die Turnerinnen der Kategorie 4 gewinnen an der Mittellandmeisterschaft Silber, die Turnerinnen der Kategorie 5 zusammen mit den KD den 3. Rang, die Turnerinnen der K6 stehen sogar zuoberst auf dem Treppchen. Die K1 Turnerinnen werden in Belp zweit.



Leider haben sich vor den Sommerferien einige Turnerinnen und Turner aus dem Getu verabschiedet. Dies sind: Aurora Martig, Lia Kläy, Elin Leibundgut, Tabea Leuenberger, Nadja Herrmann, Vitus Fiechter, Ilona und Jana Grossenbacher. Wir wünschen euch an dieser Stelle alles Gute! Artemis Fiechter, Lia Freyenmuth und Noelia Rudolf turnen zwar nicht mehr aktiv an Wettkämpfen mit, bleiben uns aber als Leiterinnen erhalten.

Kategorie 1

In der Kategorie 1 können wir an der MGM 5 Auszeichnungen entgegennehmen. Als beste Melchnauerin glänzt Roana Schnieper auf dem 9. Rang mit 9.65 am Reck.

Noch etwas besser gelingt die Reckübung Meret Jaeggi. Sie erturnt die Note 9.70 und landete auf dem 14. Rang. Gleich dahinter Adriana Nyfeler mit 9.40 am Sprung und 9.30 am Boden. Auch Lena Hausheer und Nicole Schüpbach gewinnen eine Auszeichnung. Als Team verpassen sie das Podest ganz knapp, dürfen sich aber über den 4. Rang freuen.

Alessio Kaufmann kann seine beste Note am Sprung feiern.



Roana gelingt der Wettkampf an der Oberaargau-Emmental-Meisterschaft noch etwas besser. Mit den Noten 9.65 am Reck und 9.35 am Sprung und Boden gewinnt sie und darf die Goldmedaille entgegennehmen. Giulia Ricigliano und Ylenia Freudiger absolvieren ihren ersten Wettkampf. Für Giulia reicht es sogar gleich zur Auszeichnung. Ebenfalls eine Auszeichnung gewinnt Adriana.

Zum Abschluss der Wettkampfsaison steht der Jugendgerätecup in Belp an. Auch dort läuft es Roana erneut super. Diesmal am Sprung mit der besten Note 9.65 erreicht sie den 4. Platz. Für Giulia läuft auch ihr zweiter Wettkampf gut und sie platziert sich auf dem 12. Rang. Auch Adriana konnte mit 9.35 am Sprung und an den Schaukelringen die Auszeichnung gewinnen. Für Lena, Loana, Ylenia und Nicole reicht es ebenfalls für die Auszeichnung. Das Team mit Roana, Adriana, Lena und Nicole erreichten den 2. Platz. Alessio kann seinen Wettkampf mit 9.00 am Reck und Sprung abschliessen.



Kategorie 2

In Zollikofen reicht es allen 3 Turnerinnen zur Auszeichnung. Mia Hausheer erturnt ihre höchste Note am Reck mit 9.40.

Mit ihrer Ringübung holt sich Carla Nyfeler eine 9.30 und für Seraina Widmer läuft es am Reck mit 9.10 am besten.

Lorin Lüthi und Jason Kaufmann verpassen die Auszeichnung knapp. Am Sprung und Boden darf sich Lorin über ein 9.30 und 9.10 freuen. Auch am nächsten Wettkampf reicht es allen 4 für die Auszeichnung. Diesmal ist auch Ronja Gerber dabei, sie turnt fast an allen Geräten Noten über 9.00.



Gleich wie in der Kategorie 1 dürfen auch die K2er einen tollen Abschluss in Belp geniessen. Am besten läuft es Ronja. Mit gleich zweimal der Note 9.50 am Boden und am Sprung reicht es zum 7. Platz. Auch für Carla gibt es zweimal die gleiche Note, und zwar ein 9.35 am Boden und an den Schaukelringen. Damit darf auch sie die Auszeichnung auf dem 10. Rang entgegennehmen. Für Meret Jaeggi ist es der erste Wettkampf in der Kategorie 2 und dieser gelingt bereits sehr gut. Denn auch sie gewinnt gleich eine Auszeichnung auf dem 12. Rang. Auch für Seraina und Mia reicht es zur Auszeichnung. Als Team erreichen sie den starken 4. Rang.

Für Lorin hätte es fast nicht besser laufen können. Mit der unglaublichen Note von 9.70 am Sprung sowie 9.45 am Boden und 9.10 an den Ringen gewinnt er die Silbermedaille und kann das Podest geniessen.



Kategorie 3



Tabea Jaeggi kann an der MGM ihre erste Auszeichnung in der neuen Kategorie erturnen. Der Boden gelingt ihr mit 9.10 am besten. An der Oberaargau-Emmental-Meisterschaft turnt Stéphanie Urwyler ihren ersten Wettkampf. Sie zeigt einen soliden Wettkampf und kann nun im Training gezielt weiterarbeiten.

Am Jugendgerätecup reicht es Tabea wegen nur 0.05 Punkten nicht zur Auszeichnung. Am Boden verbessert sie sich mit 9.20 im Vergleich mit dem letzten Wettkampf. Auch Stéphanie kann sich an einzelnen Geräten steigern.

Kategorie 4

An der MGM gewinnt Leanne Käser dank einer super Reckübung mit 9.50 die Bronzemedaille. Ebenfalls zur Silbermedaille im Team trägt Sophie Huber mit dem Gewinn der Auszeichnung auf dem 14. Rang viel bei.

Die K4 Turner verpassen an der OEM, wie auch an der MGM die Auszeichnungen. Bei den Turnerinnen gewinnen Leanne Käser (20.) Sophie Huber (24.) Anna-Lena Mathys (36.) und Alina Freyenmuth (43.) an der OEM verdient die Auszeichnung. Liliane Kurmann und Nora Gerber zeigen solide Übungen, verpassen aber die Auszeichnung. Insgesamt sind 113 Turnerinnen am Start.



In Belp kann Leanne ihre gute Form bestätigen und auf dem 7. Rang die Auszeichnung gewinnen. Sophie beendet die Kategorie 4 ebenfalls mit Auszeichnung auf dem 24. Rang.

Über die ganze Saison hinweg haben sich auch Alina Freyenmuth, Anna-Lena Mathys, Liliane Kurmann und Nora Gerber in ihrer 1. Saison in der K4 gesteigert. Bravo!



In Belp startet Manuel Jaeggi das erste Mal in der neuen Kategorie. Und er schafft an den Schaukelringen und am Sprung bereits Noten über 9. Damit holt er sich den 1. Rang. Jonas Weiniger gelingt mit 9.05 der Sprung am besten und kann sich somit Rang 2 sichern. Auf dem 3. Rang platziert sich Julian Nyffenegger. Ihm gelingen die Schaukelringe mit 9.10 am besten.

(fairerweise muss gesagt werden, dass die Konkurrenz mit nur 5 Turner nicht gross war)

Kategorie 5

Anina Schulthess gewinnt an der MGM mit 9.40 am Reck und 9.30 am Boden die Auszeichnung auf dem 14. Rang. Bei den Turnern kann Nicolas Wildi seine bisher gute erste Saison in der K5 weiterführen. Er gewinnt die Auszeichnung auf dem super 6. Rang. Der Boden ist mit 9.30 sein stärkstes Gerät. Ben Profos kann sich über ein 9.15 am Boden freuen.

Besser als an der MGM läuft es für Melina Duppenhaler an der OEM. Sie gewinnt im grossen Feld von 158 Startenden auf dem 17. Rang die Auszeichnung. In ihrer Bodenübung gibt es fast

nichts mehr zu bemängeln: sie wird mit 9.60 bewertet. Bravo! Noelia Bärtschi bestreitet an der OEM leider ihren letzten Wettkampf. Mit vielen Erinnerungen beendet sie ihre Geräteturnkarriere. Schön warst du mit dabei!



Nicolas Wildi gewinnt an der OEM erneut die Auszeichnung, obschon ihm das Reck mit der neuen Übung noch nicht ganz gelingen will. Ben kann sich im Mittelfeld behaupten.

An der Seelandmeisterschaft ist Anina Schulthess auch wieder mit am Start und sie kann sich auf dem 36. Rang die Auszeichnung sichern. Melina verfehlt sie auf dem 40. Rang knapp.

Kategorie 6

Einen Grosserfolg feiert Angelina an der MGM. Mit 9.65 am Reck und 9.55 am Boden legt sie den Grundstein für ein Total von 37. 425 was ihr zum verdienten Sieg reicht. Mit dem 3. Rang von Isabelle Kreienbühl können die Turnerinnen der K6 einen Grosserfolg feiern. Herzliche Gratulation! Ihre Bodenübung wird ebenfalls mit 9.55 belohnt.



Anja Kreienbühl kann auf dem tollen 10. Rang die Auszeichnung feiern. Damit gelingt den Turnerinnen zusammen mit Jana Nyffenegger im Team der Sieg in der Mannschaftswertung vor den Turnerinnen des BTV Bern und dem TV Kirchberg. Ayla Strahm gelingt leider die Reckübung nicht gut. Ihre Bestnote turnt sie mit 9.05 am Boden.

An der OEM zeigen Angelina und Isabelle erneut ihre top Form. Auf den Rängen 4 und 5 gewinnen sie die Auszeichnung, gefolgt von Anja auf dem 24. und Julia auf dem 28. Rang. Für Julia Jenzer ist es nach längerer Pause der 1. Wettkampf und sie kann sich gegen die 77 Startenden bereits wieder gut beweisen.



Das 2. Mal zuoberst aufs Podest schafft es Angelina an der Seelandmeisterschaft. Und dies mit einem sagenhaften Vorsprung von 0.85 Punkten und einem super Total von 38.10! Knapp neben dem Podest klassiert sich Anja mit einem super Wettkampf auf dem 5. Rang. Ihr gelingt mit 9.40 die Bodenübung beinahe perfekt. Ebenfalls in die top Ten turnt sich Isabelle Kreienbühl. Mit dem 8. Rang trägt sie zu diesem sensationellen Teamresultat bei. Der Sturz am Reck hat eine noch bessere Klassierung verhindert, dafür kann sie sich über super 9.50 am Boden und 9.45 an den Schaukelringen freuen. Jana Nyffenegger verfehlt zwar die Auszeichnung, turnt aber am Boden mit 9.30 sehr gut.

Mit den top Klassierungen über die ganze Saison qualifizieren sich Angelina Geber, Isabelle Kreienbühl und Anja Kreienbühl als Ersatzturnerin im Team Bern gleich 3 Turnerinnen für die Schweizermeisterschaften 2025.

Kategorie Damen



Chiara Ryter und Ursina Hofer zeigen an der MGM einen guten Wettkampf. Beide mit den besten Noten am Boden, Chiara 9.20 und Ursina 9.35.

An der Seelandmeisterschaft turnen Chiara und Ursina auf die Ränge 7 und 5. Sie verpassen die Auszeichnung sehr knapp. Chiara qualifiziert sich mit den guten Resultaten während der ganzen Saison zum 1. Mal als Ersatzturnerin für die Schweizermeisterschaften im Einzelgeräturnen sowie im Team Bern.

Zusammen mit den K6 Turnerinnen bedeutet dies die beste Qualifikation für die Schweizermeisterschaften in der Geschichte des Getu Melchnau!

Wir gratulieren euch sehr herzlich zu diesem Erfolg!

Getu Cup Gstaad



Für die qualifizierten SM Turnerinnen ist der Getu - Cup ein wichtiger Vorbereitungswettkampf, für die anderen ist es einerseits der Saisonabschluss und andererseits eine gute Möglichkeit sich auf nationaler Ebene zu messen.

Angelina Gerber hat sich mit dem super 6. Rang für den Superfinal der besten Turnerinnen qualifiziert. Bravo!

Alle dürfen sehr zufrieden mit ihren Leistungen sein.

Auf dem Bild fehlen: Nicolas und Ben

SM Challenge in Luzern

Dieser Wettkampf gilt als letztes Kräftemessen vor der Schweizermeisterschaft der Mannschaften. Alle 4 qualifizierten Turnerinnen vom Getu Melchnau stehen dabei im Einsatz und können wertvolle Erfahrungen sammeln. Das Team von Angelina schafft es mit einem grossen Punkteabstand zuoberst aufs Podest. Chiara darf stolz auf ihre Leistung bei den Damen sein und die verdient die Silbermedaille feiern. Mit Anja und Isabelle sind im Team Bern 2 gleich 2 Turnerinnen vom Getu Melchnau dabei.



Angelina oben rechts.
1. Rang



Anja und Isabelle (links aussen)
belegen mit dem Team Bern 2 den
8. Rang.



Chiara vorne in der Mitte
2. Rang

Schweizermeisterschaft Einzelgeräteturnen in Delémont

Was für ein Tag: tolle Wettkampfstimmung, super Übungen und zum Schluss das grosse Zittern. Angelina gelingt es an allen Geräten zu brillieren und Noten um 9.50 zu erhalten. Das reicht zum genialen Total von 37.925. Ob es aufs Podest reicht?

Isabelle kann an den Schaukelringen mit 9.45 eine super Übung zeigen und auch der Sprung gelingt sehr gut. Die Bodennote mit 8.95 bleibt allerdings ein Rätsel, da kein grösserer Fehler sichtbar war.

Nun die Rangverkündigung. Die Podestplätze sind vergeben und was nun folgt ist der 4. Rang für Angelina. Was für eine Leistung! Mit nur 0.025 Punkten verfehlt sie die Bronzemedaille hauchdünn. Herzliche Gratulation!

Auf dem 27. Rang klassiert sich Isabelle und auch sie gewinnt verdient die Auszeichnung. Wir sind sehr stolz auf euch!



Schweizermeisterschaft Mannschaften in Aarau

Das starke Team Bern 1 ist nicht aufzuhalten und gewinnt die Goldmedaille. Sie zeigen einwandfreie Übungen.

Angelina trägt besonders am Reck mit 9.65 zum verdienten Sieg bei.

Isabelle kann mit dem Team Bern 2 auf dem 7. Rang die Auszeichnung feiern. Sie darf besonders stolz auf die beste Bodenübung in der Kategorie sein, die nun im Gegensatz zur Schweizermeisterschaft mit 9.80 bewertet wird.

Zu euren genialen Leistungen gratulieren wir euch von Herzen.



Ein herzlicher Dank an dieser Stelle allen Betreuerinnen und Betreuer, die während all den Wettkämpfen ebenfalls einen top Einsatz leisten, die Turnerinnen und Turner anspornen und motivieren, wenn es nötig ist. Ebenso ein grosses Dankeschön geht an alle Wertungsrichter. Ihr wisst es, ohne euch würden keine Wettkämpfe stattfinden. MERCI!